

Hitzeschlacht bei den zweiten „SERBIA OPEN 2007“

Zum zweiten Mal fand in Novi Sad ein Weltranglistenpunkte-Turnier statt, bei dem sich die Weltspitze eingefunden hat. Strahlender Sonnenschein, bei über 30 Grad, begleitete die Veranstaltung. Obwohl eine Gebläseanlage vorhanden war, waren die Bedingungen schon an der Grenze des Zumutbaren angelangt, da der Veranstalter, so schien es, Kosten sparen wollte und das Gebläse nicht einschaltete. Trotz dieser Bedingungen kämpfte sich das österreichische Team erfolgreich durch die Veranstaltung.

3x Bronze für Doris Mader

Doris Mader, die derzeit einzige Dame im Team, konnte sich gleich zweimal den 3. Platz sichern. Im Einzel-Bewerb verlor sie im Halbfinale gegen Kanova (SVK) 3:1, gewann aber im Spiel um Platz 3 gegen die Französin Gray 3:2. Im Team-Bewerb startete Mader mit

gab es im Halbfinale einen Niederlage gegen Italien, aber im Kampf um Bronze gewannen die beiden gegen das Mix-Team aus Holland und Russland.

Silber für Andreas Vevera

Einen weiteren Erfolg für unser Nationalteam erarbeitete sich Andreas Vevera, der in der Klasse 1 an den Start ging. Der Weltranglistenzweite gewann im Halbfinale gegen den Finnen Launonen mit 3:2 und wurde erst im Finale durch die derzeitige Nummer 1 der Welt Walter Kilger (GER) mit 0:3 gestoppt.

2 Goldene für Rued

Hans Rued, derzeit in der Klasse 2 die Nr. 2 der Welt, erreichte nach spannenden Spielen und einem Sieg über den Italiener Vella das Finale. Die hochklassige Begegnung Rued gegen Boury (FRA) war an Spannung kaum zu übertreffen, und Rued war an diesem Wochenende



Foto: P. Wolf

weiteren Erfolg eroberte Rued mit seinem Teampartner Wolf.

Problemlos über die Vorrunden gekommen, besiegten sie im Halbfinale das Team von Deutschland mit 3:1 und waren auch im Finale gegen Deutschland mit 3:2 erfolgreich.

Medaillenregen in der Klasse 3

Im Einzelfinale konnte sich Kram-

Finale) aufgrund der größeren Routine und der besseren Nerven bei internationalen Turnieren durchsetzen und holte sich seine erste Goldmedaille bei dieser Veranstaltung. Im Team-Bewerb der Klasse 3 gewann das rein österreichische Finale Kramminger/Fink gegen Dollmann/Unger mit 3:1.

Besondere Kondition zeigten aber auch die Betreuer Johann Knoll und Thomas Haider, die von früh morgens bis spät abends die österrei-